

WÄRMEPLANUNG HAMBURG

AUSSCHUSS FÜR KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND MOBILITÄT

BV HAMBURG-NORD

Lutz Strack
Leiter der Abteilung Energierecht und städtische Energiepolitik
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA)
Amt Energie und Klima

15.05.2024 | Hamburg

AGENDA

- 1 Gesetzlicher Rahmen und Stand der Wärmeplanung
- 2 Erste Zwischenergebnisse
- 3 Ausblick

GESETZLICHER RAHMEN UND STAND DER WÄRMEPLANUNG

1



GESETZLICHER RAHMEN FÜR DIE WÄRMEPLANUNG



☞ Das **Hamburgische Klimaschutzgesetz** (HmbKliSchG) setzt ambitionierte Meilensteine für Bestandswärmenetze (50% EE/Abwärme 2030)

☞ Das **Gebäudeenergiegesetz** (GEG) setzt Kurs auf das Langfristziel: ab 2045 kein Einsatz fossiler Brennstoffe

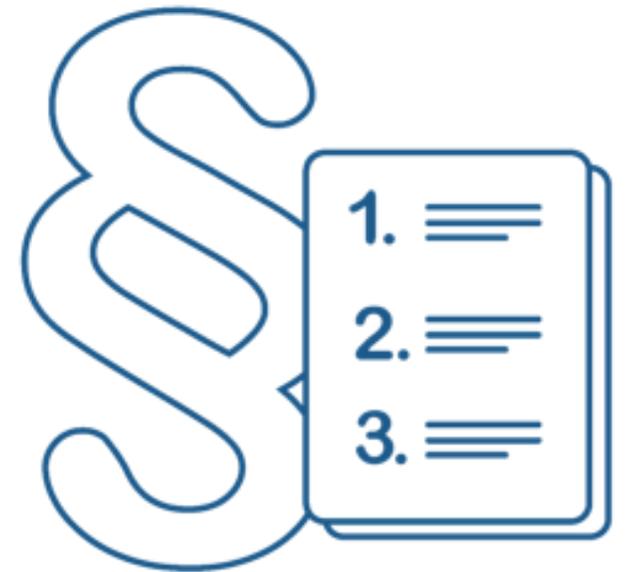
☞ Das **Wärmeplanungsgesetz** (WPG) sorgt für Orientierung: Wärmepläne und Ziele für Wärmenetze

☞ Das **Energieeffizienzgesetz** (EnEfG) zeigt mit der Plattform Abwärme Potentiale auf

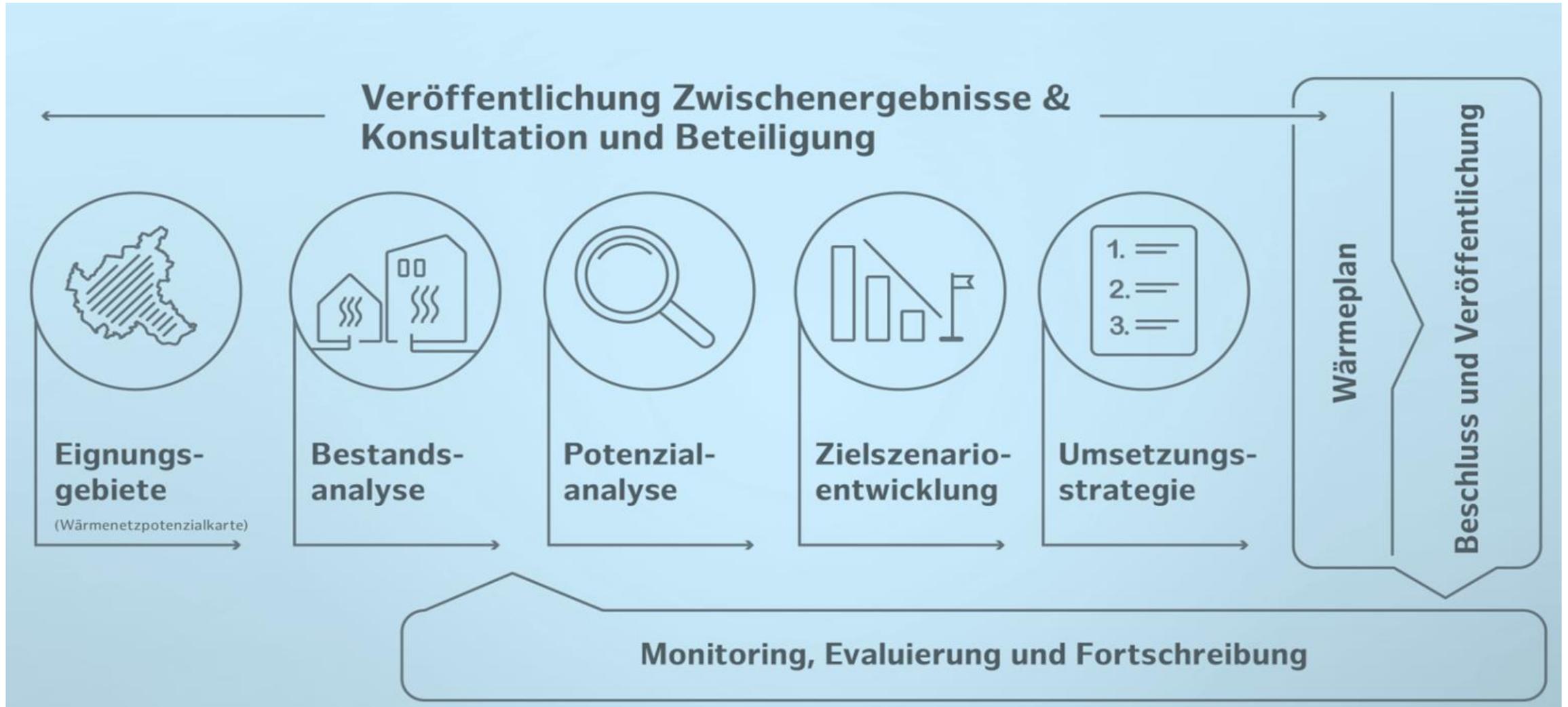
BUNDESGESETZ FÜR DIE WÄRMEPLANUNG UND ZUR DEKARBONISIERUNG DER WÄRMENETZE (01.01.2024)

Das Wärmeplanungsgesetz (WPG)

- 👉 Erstellung eines Wärmeplans für Kommunen mit mehr als 100.000 EinwohnerInnen bis spätestens 30. Juni 2026
- 👉 Betrifft Gebäudewärmebedarfe sowie Wärmebedarfe für Produktionsprozesse (Prozesswärme)
- 👉 Bietet Orientierungshilfe zu Wärmeversorgungsarten in den jeweiligen Gebieten
- 👉 Rechtlich unverbindliche, strategische Fachplanung zur Orientierung bei Heizungstausch



ABLAUF WÄRMEPLANUNG NACH WPG



STAND DER WÄRMEPLANUNG IN HAMBURG



Bisherige Arbeiten (2023) adressierten den Gebäudewärmebereich:

- Eignungsprüfung** für eine Wärmenetzversorgung abgeschlossen
- Wärmekataster bildet wesentliche Grundlage für die **Bestandsanalyse**
- Räumliche **Analysen zum Potenzial** von Wärmepumpen und anderen erneuerbaren Wärmetechniken werden zeitnah abgeschlossen

ERSTE
ZWISCHENERGEBNISSE –

EIGNUNGSPRÜFUNG
WÄRMENETZE



Hamburg

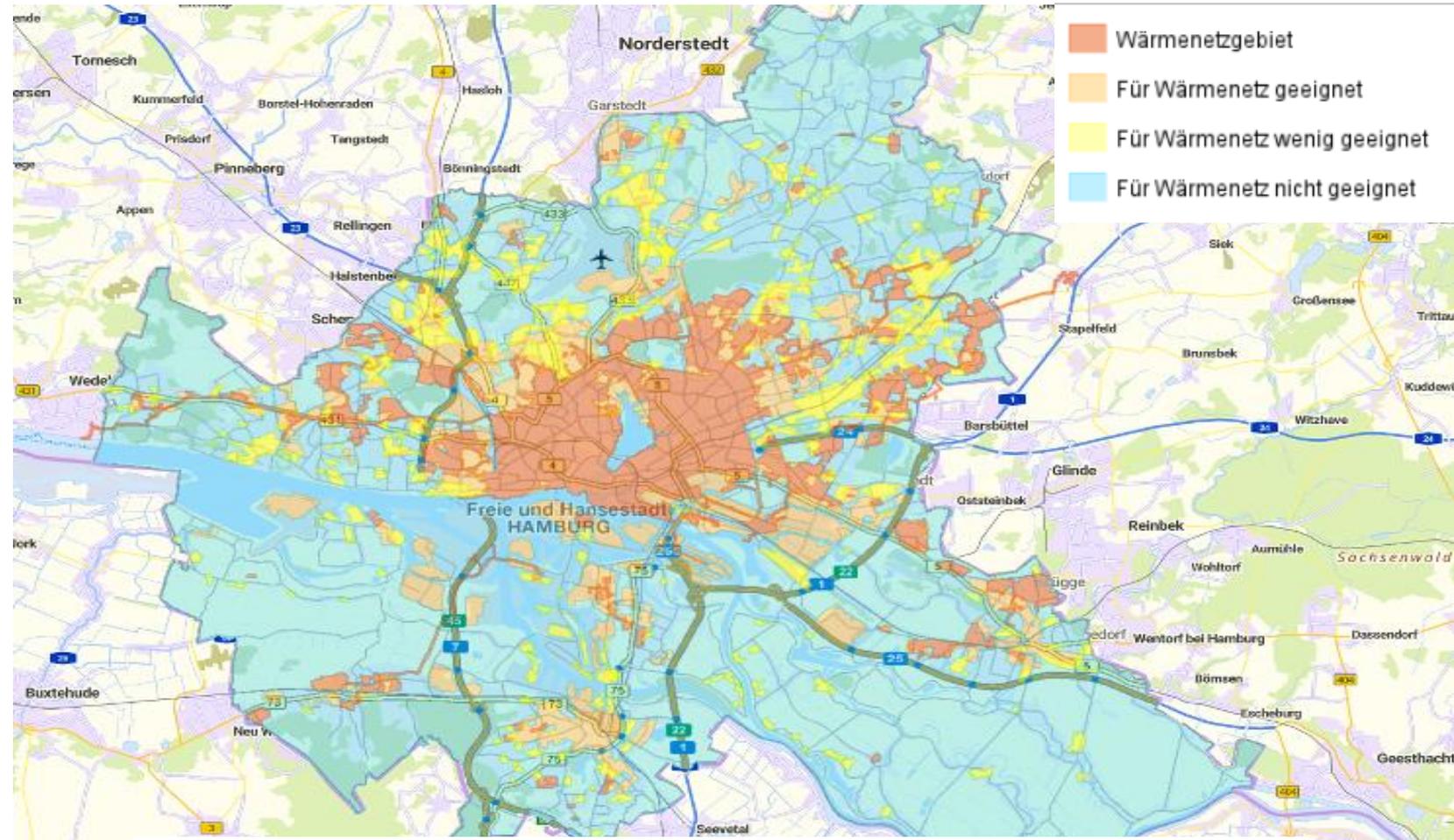
EIGNUNGSPRÜFUNG WÄRMENETZE

👉 Grundlage für den Dialog mit Wärmenetzbetreibern und Wohnungswirtschaft

👉 zeigt, wo dezentrale Versorgung voraussichtlich wirtschaftlicher (blaue Gebiete)

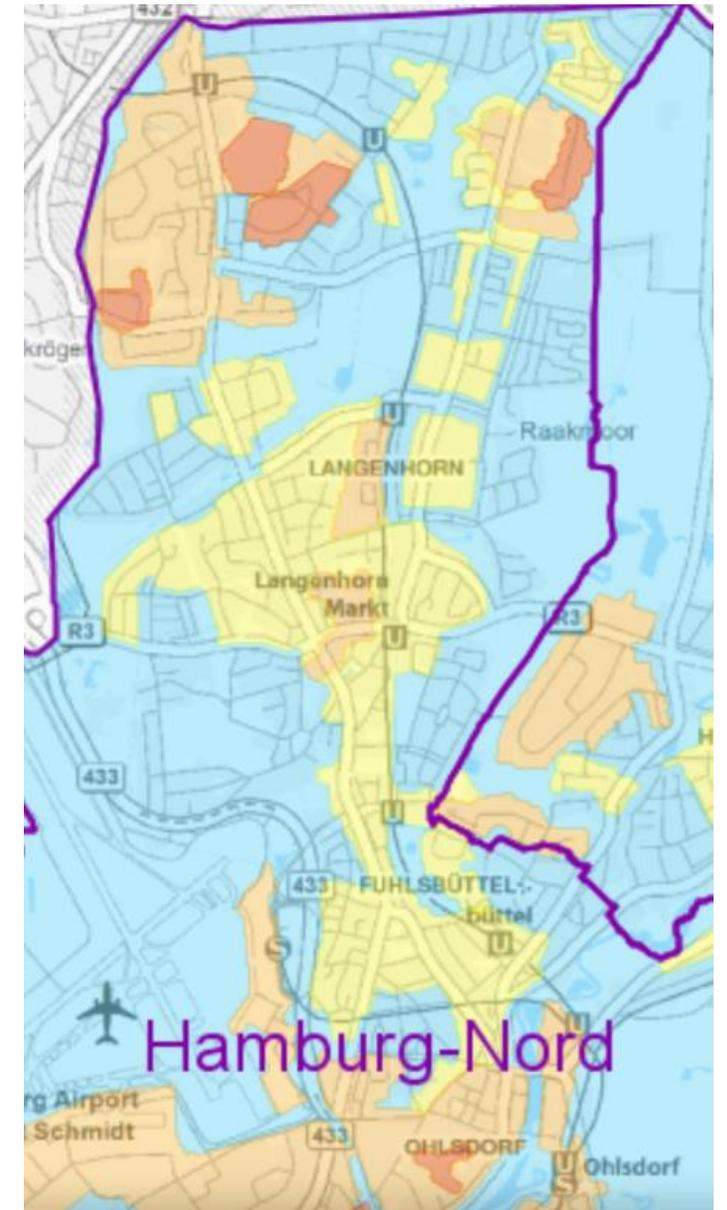
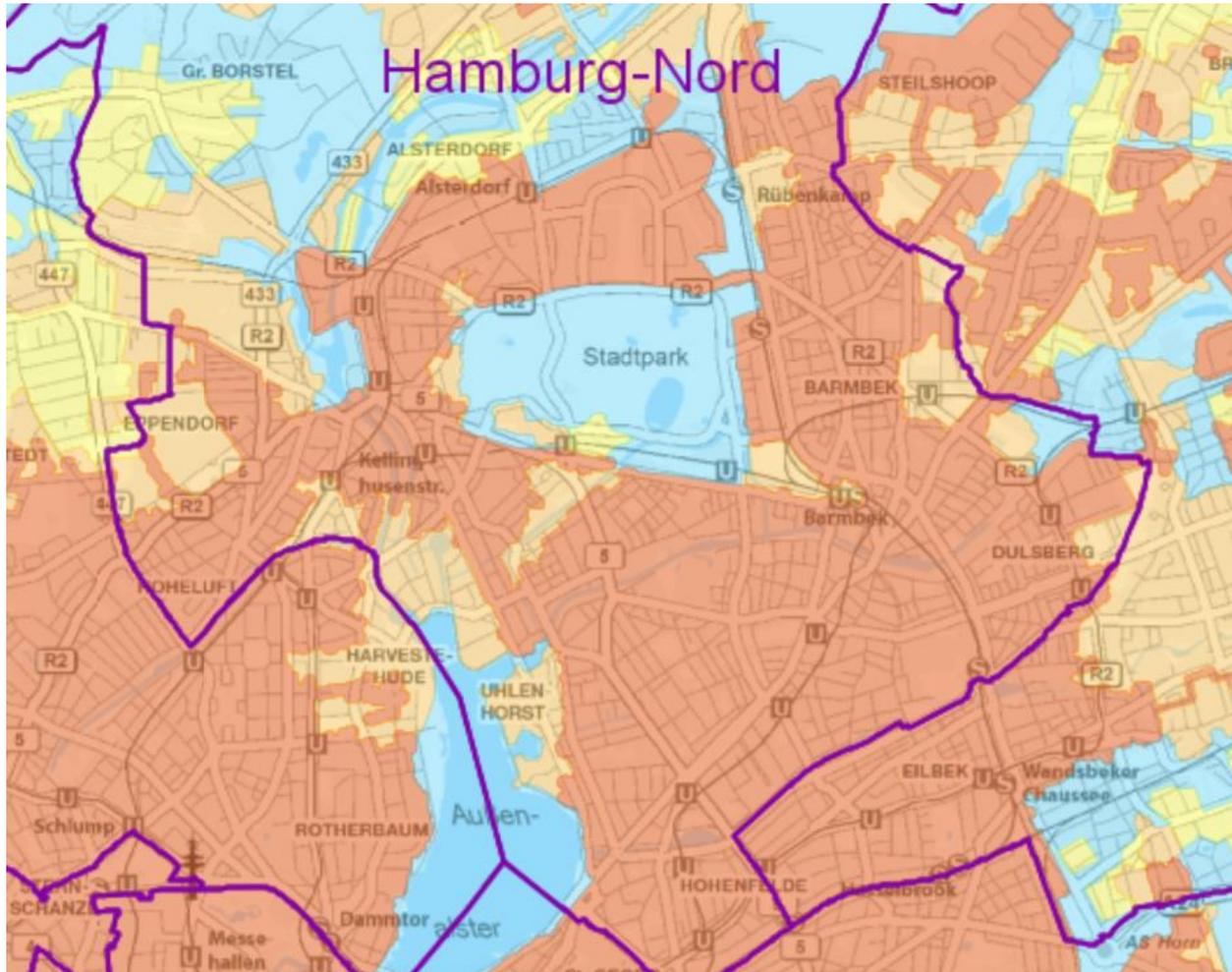
👉 erste Grundlage zur Analyse voraussichtlicher Wärmeversorgungsgebiete

👉 keine fertige Wärmeplanung



<https://www.hamburg.de/kommunale-waermeplanung.de>

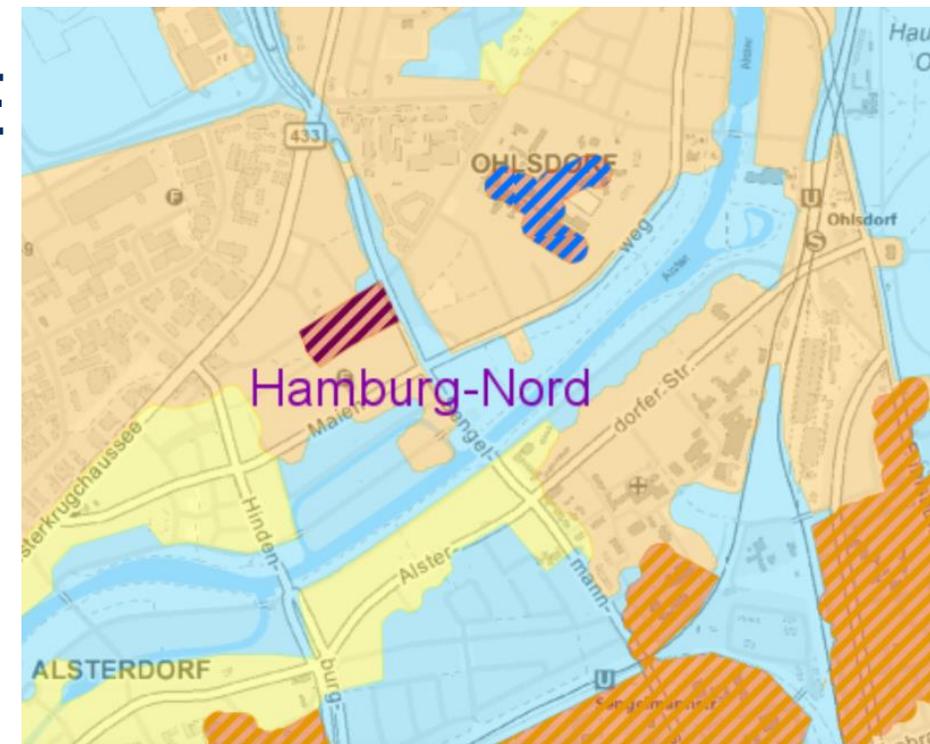
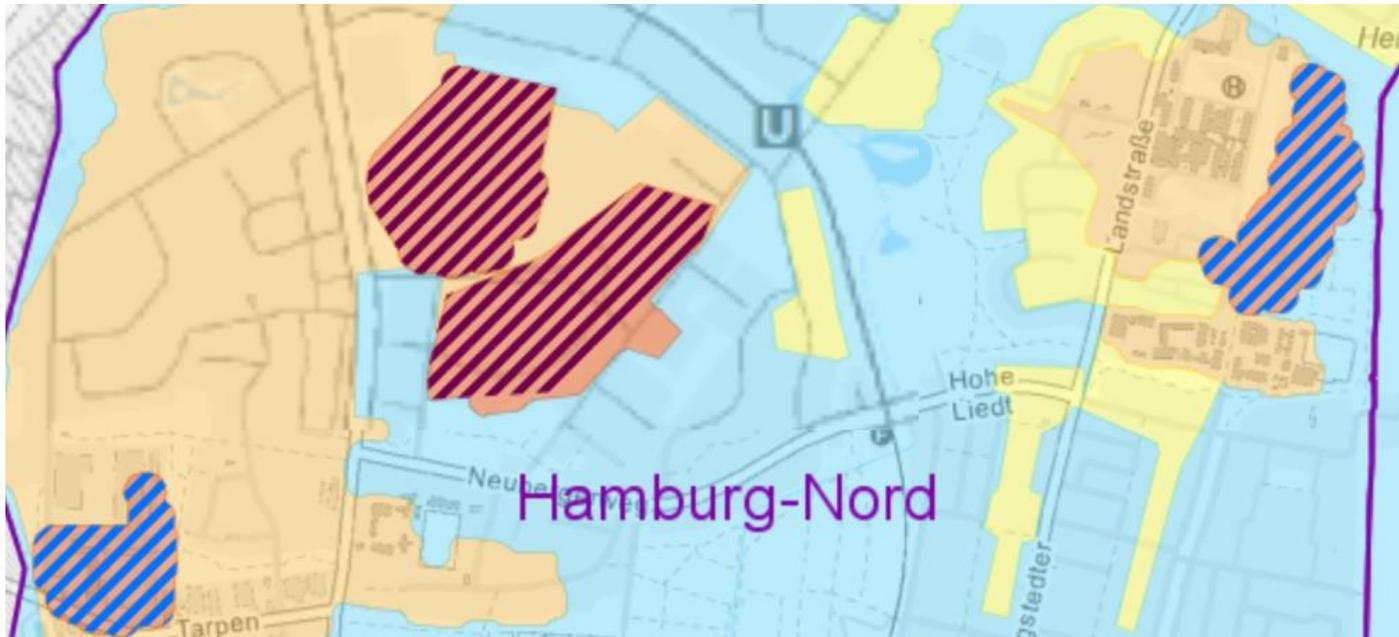
EIGNUNGSPRÜFUNG WÄRMENETZE – AUSSCHNITT NORD



ABGLEICH DER WACHSTUMSPLÄNE

Welche Netze sollen verdichtet und ausgebaut werden?

Passen die Planungen zur Wärmenetzzeignungskarte?



Wie ist die Zeitschiene der Ausbauplanungen?

Welche Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden?

Auf Basis der Ausbauplanungen erfolgt die Festlegung der Wärmenetzgebiete nach WPG.

EE-POTENZIAL-ANALYSE*

* noch nicht abgeschlossen

Veröffentlichung Sommer 2024

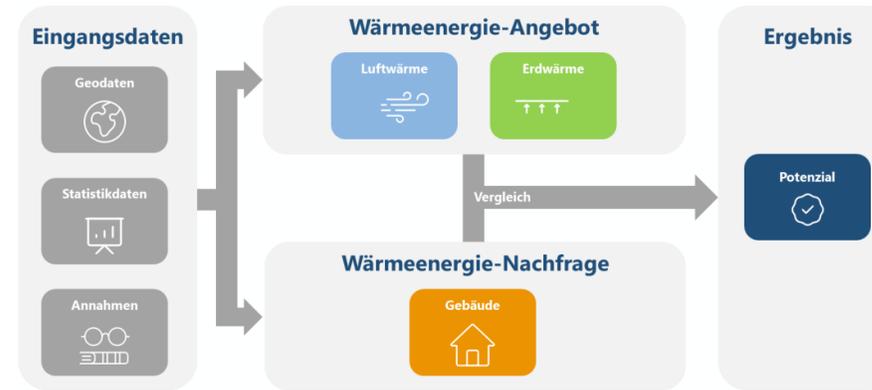
Untersuchung:

- ✓ Solarthermie - gebäudenaher Nutzung als auch auf Freiflächen zur Einspeisung in Wärmenetze
- ✓ Umweltwärme – Luft als wichtige Umweltwärmequelle für elektrisch betriebene Wärmepumpen
- ✓ Erdwärme – Flächenbedarf und Wärmeleistung
- ✓ Abwasserwärme - Potenziale in gewissen Siedabschnitten unter Berücksichtigung techn. Restriktionen

Gebäudescharfe Potenzialermittlung für Wärmepumpen

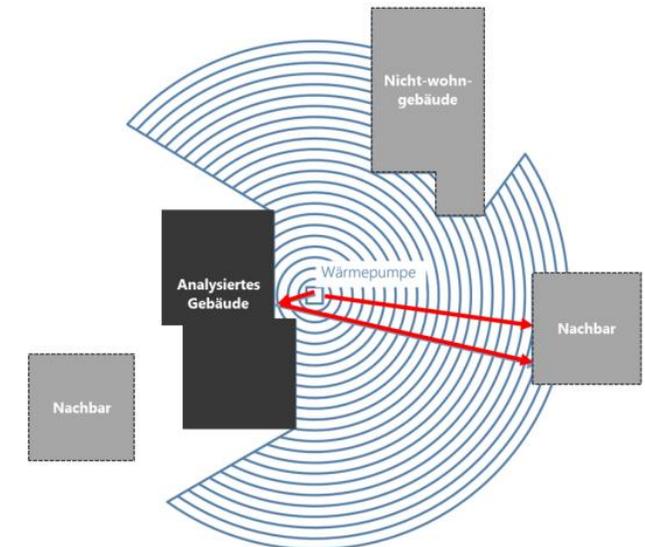
AVERDUNG

FfE



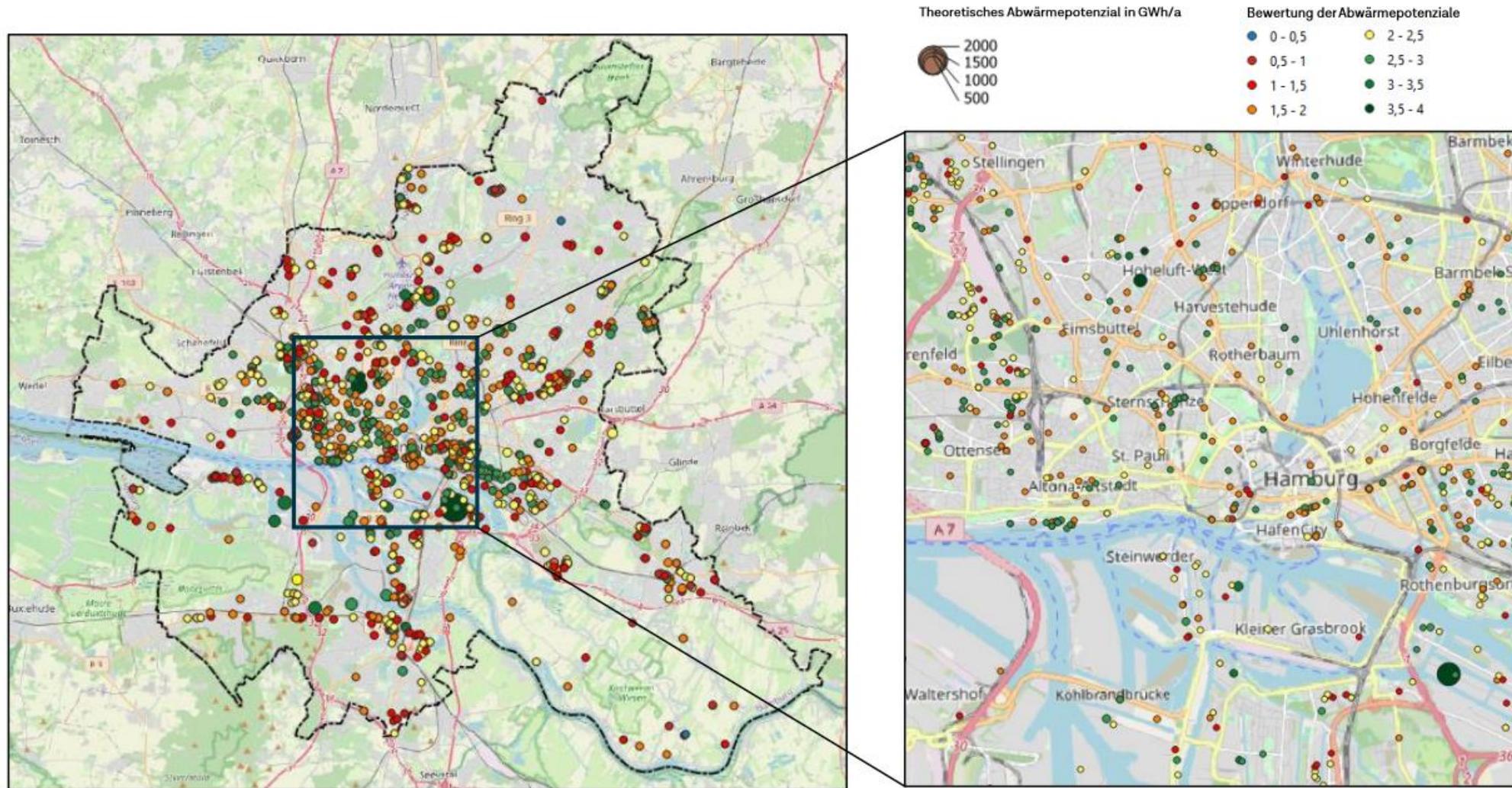
Potenzielle Standorte für Luftwärmepumpen auf Flurstücken unter Berücksichtigung von Lärmrestriktionen

Quelle: Averdung Ingenieure & Berater, FfE (2024)



ABWÄRME-POTENZIALANALYSE

Veröffentlichung Sommer 2024



AUSBLICK

03



Hamburg

WÄRMEPLANUNG – WIE GEHT ES 2024 WEITER?



- Projekteinsatzung Wärmeplanung 2.0 (Mitwirkung u.a. BSW, BWI, Bezirke)
- weitere Zwischenergebnisse zu Gebäudewärme bis **Ende 2024**
- Wärmenetzausbauplanung – intensive Zusammenarbeit mit öffentlichen und privaten Energieunternehmen
- Fortlaufende Beteiligung und Veröffentlichung der Zwischenergebnisse

hamburg.de/kommunale-waermeplanung/

- BürgerInnen Hotline zu Fragen rund um Wärmeplanung: **040 24832-255**

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT

 [@BUKEA.HAMBURG.DE](https://www.bukea.hamburg.de)

www.mediaserver.hamburg.de / Maxim Schulz

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Amt Energie und Klima